

Jugendforum 2021 - Biker/Scooter/Skater

Entwicklung - Sachstand - Ausblick

Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsmitte vor rund zehn Jahren ist es gelungen, einen einladenden und lebendigen Dorf-Mittelpunkt in Merzhausen zu schaffen. Sobald es das Wetter zulässt, wird der Bereich rund um die Schule, die Turnhalle und das neue FORUM zu einem Ort der Begegnung, der von Jung und Alt gleichermaßen gerne genutzt wird. Gerade auch in der Pandemie war und ist dies für viele Bürger ein wichtiger Ort, um frische Luft zu schnappen, die Kinder spielen zu lassen, sich sportlich zu betätigen oder coronakonforme Begegnungen im Familien- und Freundeskreis möglich zu machen. Aus Sicht Vieler können wir uns glücklich schätzen, eine so attraktive Ortsmitte in Merzhausen zu haben. In zurückliegenden Jahren musste man aber leider auch die Erfahrung machen, dass diese verstärkte Nutzung auch zunehmend Interessenskonflikte hervorbringt. Für die betroffenen Anwohner waren insbesondere die nächtlichen Ruhestörungen eine nicht mehr hinnehmbare Belastung. Ebenso kam es wiederholt zu Müllhinterlassenschaften und Sachbeschädigungen, weshalb hier seitens der Gemeinde mit einer Allgemeinverordnung reagiert werden musste und phasenweise auch ein Sicherheitsdienst eingesetzt wurde.



Jugendforum 2021 - Biker/Scooter/Skater

Eine andere Frage, die ebenfalls immer wieder aufgeworfen wurde, ist die, inwieweit die Ortsmitte als Schulhof, Sport- und Spielfläche genutzt werden kann, da sie auch als zentrale Wegeverbindung und Zugang zu verschiedenen Einrichtung dient und als festlicher Vorplatz des FORUM oder für Außengastronomiebereich genutzt werden soll? Wer soll den Platz wann für was nutzen dürfen, was hat wo Vorrang, welche Regeln gelten? Insbesondere für die jugendlichen Biker, die den Bereich der Roten Welle gerne für ihre sportlichen Aktivitäten genutzt haben, entstand hier im zurückliegenden Jahr zunehmend ein Gefühl der Unerwünschtheit. Manch erwachsener Bürger hingegen beklagte im Gegenzug fehlende Rücksichtnahme und Gesprächsbereitschaft seitens der Jugendlichen. Die Fronten verhärteten sich zusehends.



Um diese Thematik aufzugreifen, fand am 20. Mai 2021 unter Leitung des Jugendreferenten Martin Rück ein außerordentliches Outdoor-Jugendforum „Biker, Scooter, Skater“ statt. Gemeinsam mit Bürgermeister Christian Ante suchten die über 50 anwesenden Kindern und Jugendlichen nach einer Lösung für die angespannte Situation in der Ortsmitte. In der Hoffnung, eine geeignete Alternative für die sportlichen Betätigungen der Kinder und Jugendlichen zu finden, wurden acht Standorte in Merzhausen in den Blick genommen. In den Wochen nach dem Jugendforum wurden diese Alternativstandorte in verschiedenen Ortsterminen und Arbeitsrunden mit den Jugendlichen und der Verwaltung genauer auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft. Die Zwischenergebnisse wurden am 10. Juni 2021 dem Gemeinderat vorgestellt.

Jugendforum 2021 - Biker/Scooter/Skater



In den Sommermonaten folgten weitere Arbeitstreffen mit den Kindern und Jugendlichen, Ortstermine mit dem Bürgermeister und zahlreiche Gespräche mit Vertretern der betroffenen Behörden, Vereine und Anwohner. Leider zeichnete sich zunehmend ab, dass es keinen einfach zu realisierenden Alternativstandort in Merzhausen für die Nutzung durch die jugendlichen Biker gibt. Entweder sind die Flächen bereits anderweitig genutzt oder verplant, zeichnen sich schon im Vorfeld größere Interessens- und Nutzungskonflikte ab oder sind die anvisierten Flächen nach genauerer Prüfung bau-, naturschutz-, lärmschutz- oder gewässerrechtlich schwer bis gar nicht umsetzbar.

Im Rahmen des regulären Jugendforums am 1. Oktober 2021 wurden die bisherigen Ergebnisse erneut zusammengetragen und der Öffentlichkeit vorgestellt. Anwesend waren neben Kindern, Jugendlichen und deren Eltern auch Bürgermeister Christian Ante, Vertreter des Gemeinderates, des Landratsamtes, des Mountainbike Freiburg e. V., des Jugendfördervereins Junges Hexental e. V., der Hexentalschule und der Schulbetreuung. Im gemeinsamen Gespräch wurde noch einmal deutlich, dass es aus verschiedenen Gründen kaum eine Alternative zur roten Welle für die jugendlichen Biker gibt.

Jugendforum 2021 - Biker/Scooter/Skater

Für die Skater und Scooterfahrer hingegen lässt sich ggf. am Dorfbach noch eine kleine Anlage unterbringen, was auch weiterverfolgt werden soll - für die Biker wäre diese jedoch ungeeignet. Zwar wäre es nach einhelliger Meinung der Anwesenden das Wunschscenario, einen richtigen „Bike-&Skatepark“ in Merzhausen zu haben, aber es fehlt die zur Verfügung stehende und geeignete Fläche. Aus Sicht der Teilnehmer wurde der Wunsch geäußert, diese Vision dennoch nicht ganz zur Seite zu legen, sondern vielmehr dann auf interkommunaler Ebene noch einmal genauer zu betrachten.

Bezogen auf Merzhausen wurden folgende Ergebnisse festgehalten und seitens der Jugendlichen am 21. Oktober 2021 im Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss (SJKA) vorgestellt:

1. Bildung einer Steuerungsgruppe aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, welche den weiteren Lösungsprozess begleiten und vorantreiben will.
2. Vertiefende rechtliche Klärung einer kleinen Anlage für die Skater und Scooterfahrer auf der Wiesenfläche am Dorfbach (ehemals Spielplatz).
3. Überprüfung, wo, wie und wann eine Nutzung der Roten Welle für die Biker möglich ist? Denkbar schienen dem Jugendforum hier geregelte Nutzungszeiten verbunden mit einer klaren Aufteilung, Markierung und baulichen Ausgestaltung der verschiedenen Nutzungsbereiche (Wege, Schule, Sitzen, Sport & Spiel). Hierfür sollten die verschiedenen Nutzer einbezogen und auf die Unterstützung eines Fachplaners bzw. anderer Experten zurückgegriffen werden.
4. Durchführung eines „Aktionstag Ortsmitte“ für alle Bürger. Ziel wäre es, sich besser kennen zu lernen, die verschiedenen Nutzer miteinander ins Gespräch zu bringen, sich über die unterschiedlichen Interessen auszutauschen und nach einvernehmlichen Lösungen für eine gemeinsame Nutzung der Ortsmitte durch Jung und Alt zu suchen.

Jugendforum 2021 - Biker/Scooter/Skater



Der Sozial-, Jugend- und Kulturausschuss stand den Bitten der Jugendlichen offen und wohlwollend gegenüber. Als nächste Maßnahme wird noch im November ein Treffen mit der Steuerungsgruppe, Bürgermeister Christian Ante und dem Fachplaner, welcher die Rote Welle entworfen hat und den weiteren Prozess begleiten soll, stattfinden. Die Jugendlichen hoffen darauf, dass sich der kleine Skatebereich am Bach zeitnah umsetzen lässt und für die bikenden Jugendlichen eine durch bauliche Maßnahmen flankierte Nutzungsregelung für die Ortsmitte gefunden wird, die allen Nutzern gerecht wird.